

Lesen
fürs
Leben

Deutsch | Englisch
Französisch | Spanisch

Schule zu,
Zeit zum Lesen...

Sprachen fürs Leben!



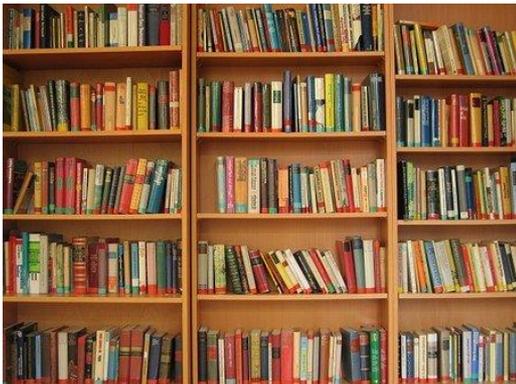
Home alone – Risiko oder Chance?



Wie sieht es wohl bei Ihren Schülerinnen und Schülern zu Hause im Buchregal aus?

So?

Oder eher so?

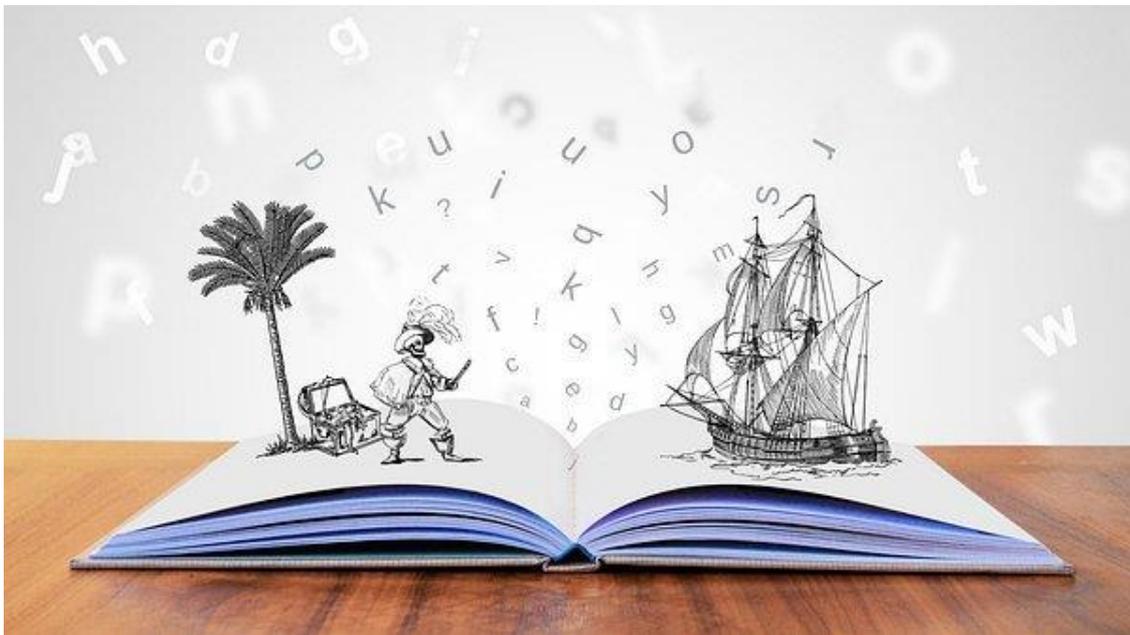


Sprachen fürs Leben!

Vermutlich irgendwo dazwischen...

Enter: The good ol' book!

Für alle Sprachen und alle Jahrgangsstufen gibt es Lesefutter.
Warum die kommende Zeit nicht nutzen?



Sprachen fürs Leben!

Lesen = Selbstlernen



Wie angehen?

1. Lektüreauswahl
2. Leseauftrag (Projektarbeit)
3. Kommunikation (Rückfragen – Rückmeldung)
4. Austausch

Sprachen fürs Leben!



1. Lektüreauswahl



Kriterien zur Auswahl

- **Thema** (→ über Schlagwortsuche): Interesse der Gruppe; Einbindung in Unterrichtsreihe; aktuelles Geschehen
 - **Alters- / Jahrgangsstufe**: (GER und Lernjahrangaben) → nicht immer auf alle Lerngruppen übertragbar
 - **Umfang**: (für eher leseunwillige SuS) kürzere oder illustrierte / multimodale Lektüren; *page-turner* dürfen auch länger sein
 - **Lektüren mit Selbstlernelementen**: z.B. Reihen mit Verständnisfragen, s. Empfehlungen der Sprachredaktionen
 - **Abivorbereitung**: Pflichtlektüren, aber auch zusätzliches Material und Hilfestellung s. auch Empfehlungen der Sprachredaktionen
- Die einzelnen Sprachredaktionen haben hier eigene Empfehlungen zusammengestellt.

2. Leseaufträge



Die folgenden **Leseaufträge** oder **Aktivitäten** können

- miteinander kombiniert werden
- als Auswahl gestellt werden
- zur Differenzierung eingesetzt werden.

Sie sind unterteilt in folgende **Kategorien**, wobei die Grenzen nicht immer eindeutig sind:

- globales Textverständnis
- detailliertes Textverständnis
- Sprachverständnis
- Projekte mit individueller Schwerpunktsetzung

Sprachen fürs Leben!



2. Leseaufträge



Aufträge zum **globalen Textverständnis**:

- 1. Soundtrack zum Buch:** Die SuS werden aufgefordert einen Soundtrack zur Lektüre zusammenzustellen und zu begründen. Warum wurde welcher Titel ausgesucht, wie unterstützt der Titel eine Szene/ein Kapitel im Buch. Für jeden Track soll stichpunktartig notiert werden, was er zur Stimmung beiträgt.
- 2. Trailer zum Buch / Zusammenfassung (*stop motion film*):** Es soll ein Trailer erstellt werden (oder ein Storyboard): Die SuS überlegen sich, was die Funktion eines Trailers ist und halten beides fest. Dann erstellen sie ein Storyboard oder gleich einen ganzen Trailer. Dieser sollte: die wichtigsten Figuren einführen, die Handlung umreißen, einen Spannungsbogen entwickeln und generell Lust machen das Buch zu lesen. Er sollte keine Spoiler enthalten!
- 3. Rezension:** Die SuS erstellen selber eine Rezension (mündl. / schriftl.), oder suchen bestehende Rezensionen und erläutern aus welchen Gründen sie mit diesen Rezension übereinstimmen oder nicht. Denkbar ist hier auch eine Mediationsaufgabe: eine deutsche Rezension der Lektüre soll in der Fremdsprache wieder gegeben werden.
- 4. Alternatives Cover:** ein neues Cover erstellen (inkl. Rückumschlag mit Zusammenfassendem Text) und erläutern, warum sie dieses besser finden, als das der vorliegenden Lektüre.
- 5. Lapbook / Book in a box:** eher für jüngere SuS geeignet, aber vielleicht haben auch ältere in der derzeitigen Situation Freude darin, eine Zusammenfassung auf diese Art zu gestalten.

Sprachen fürs Leben!



2. Leseaufträge



Aufträge zum **detaillierten Textverständnis**:

6. **Schlüsselszenen**: ein bis zwei Schlüsselszenen des Romans definieren und dann mit Lego® oder Playmobil® Figuren nachspielen und aufnehmen; dazu ein Voiceover oder einen Dialog nachstellen. Schlüsselszene erstellen.
7. **Charakterisierung**: Die sympathischste und unsympathischste Figur im Roman beschreiben. Eine Beschreibung für ein Casting schreiben – wie sollte die Figur besetzt sein? Beschreibung von Aussehen, evtl. Stimmlage; Haltung; Auftreten. Belege in der Lektüre für das eigene Bild der Figur finden.
8. **Comic-Adaption**: (mit einer Comic App) einen Dialog fortführen. Oder einer Szene, die einem beim Lesen nicht gefallen hat, so umwandeln, dass man damit zufrieden ist – happy end oder Versöhnung statt Streit...
9. **Zusammenfassung**: eines Kapitels mit emojis – Mitschüler/innen raten lassen, um welches Kapitel es sich handelt.
10. **Alternatives Ende**: in Partnerarbeit (telefonisch/WhatsApp/Mail – zugelassene Systeme) ein alternatives Ende zum Roman entwickeln und begründen.

Sprachen fürs Leben!



2. Leseaufträge



Aufträge zur Sprachentwicklung:

11. Wortschatz erweitern: Zu einem Themenbereich, der im Buch eine Rolle spielt eine Word-Mind-Map entwickeln (*word field*). Dies könnten sein: inhaltliches Thema, relevante Emotionen, Wortfeld zum Setting; etc. – Dazu unterschiedliche Adjektive, Verben, Nomen inkl. ihrer Synonyme und Kollokationen finden. Ggfs. *False Friends* identifizieren und auszeichnen. Mit Mitschülern austauschen und gegenseitig erweitern.

12. Grrrrrrrrrammatik: geht auch anders.... Je nachdem, welche Grammatikthemen in der Lerngruppe gerade noch problematisch sind oder wiederholt werden müssen: SuS in der Lektüre Beispiele für eine bestimmte Form finden lassen. Oder Abweichungen von der Norm finden (acceptability vs. grammaticality.)

13. Szenisches Lesen: Eine Szene/ein Kapitel einlesen (*own device*) – mehrfach üben. Mit Modulierungen der Stimme spielen. Auch in verteilten Rollen von Mitschülerinnen lesen lassen, zusammenschneiden.

2. Leseaufträge



Weitere (Projekt-)ideen:

14. Collage zum Buch: diese in der Fremdsprache beschreiben (Beschreibung aufnehmen). Vorbereitung eines *gallery walks* (evtl auch virtuell)

15. Lesetagebuch (*Reading Journal / carnet de lecture*)

→ s. separate Hinweise bei den Sprachen

16. Podcast: Figur oder Ort im Roman in einem Podcast beschreiben, als wäre es ein Star oder eine Reiseempfehlung.

17. Was wäre, wenn ...

...die Protagonisten Tiere wären: welches Tier entspräche wem, warum?

...du in eine Szene real eintreten könntest? Welche würdest du dir aussuchen?

Warum? Was wäre dein Part? Mit wem würdest du reden, was würdest du sagen?

Sprachen fürs Leben!



3. Kommunikation



Die SuS sollten die Möglichkeit haben per Email oder einer anderen Infrastruktur bzw. Kommunikationsplattform, mit denen Ihre Schule rechtssicher arbeitet, **Rückfragen** zu ihrem Projektauftrag stellen zu dürfen.

Abgabe der Aufträge (auch vertonte Zusammenfassung z.B.) per Mail oder Lernumgebung, die vorgesehen ist.

Rückmeldung und **Kontakt** sind immer wichtig, aber in Zeiten der virtuellen Kommunikation sind sie wichtiger denn je. Hier können feste Termine und Tools Sicherheit geben, natürlich am besten im Rahmen der digitalen Infrastruktur, die in Ihrer Schule/Region zur Verfügung steht.

Sprachen fürs Leben!



4. Austausch



Möglichkeiten zum **Austausch** oder der **Kollaboration** untereinander bieten oder dazu anregen im Rahmen der technischen Möglichkeiten (→ Keep your distance!).
Geduld und **Kreativität** sind von uns allen gefordert.



Sprachen fürs Leben!

Lesen fürs Leben

Deutsch | Englisch
Französisch | Spanisch

Nutzen wir die Zeit...

